

## VERANSTALTUNGSORT



Karte: google  
Chemnitz-Sonnenberg  
Gemeindesaal der Sankt Joseph Gemeinde  
Gießersstraße 36,  
09130 Chemnitz

Bitte Eingang über Ludwig-Kirsch-Straße nutzen!

## VERANSTALTER

### StadtHalten Chemnitz e.V.

StadtHalten Chemnitz e.V.  
Zietenstraße 40  
09130 Chemnitz

Tel.: 0371/4817581  
Fax: 0371/4817578

[www.stadthalten-chemnitz.de](http://www.stadthalten-chemnitz.de)



mit freundlicher Unterstützung der



## ANMELDUNG

Per FAX: 0371/ 4817578

Per E-Mail: [info@stadthalten-chemnitz.de](mailto:info@stadthalten-chemnitz.de)

Fachforum „Eigentümer im Quartier – wie viel Kooperation braucht es?“ am 30.11.2012, 10.30 Uhr Chemnitz-Sonnenberg

Name:.....

Vorname: .....

Institution:.....

Straße, Nr.....

PLZ, Ort.....

E-Mail.....

Ich nehme an der Führung teil:

- Projektgebiet südlicher Sonnenberg
- KIQ-Projekt Brühl-Boulevard
- Jugend-Projekt Leipziger Straße

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine Anmeldung bis 26.11.2012 wird gebeten.

.....  
Unterschrift

## FACHFORUM

„Eigentümer im Quartier  
wie viel Kooperation braucht es?“



eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes

**Konserviertes StadtQuartier  
Chemnitz Sonnenberg**



30. November 2012

## AUSRICHTUNG DER VERANSTALTUNG

Erste Erfahrungen und gute Praxisbeispiele aus vielen Modellprojekten (Eigentümerstandortgemeinschaften; KIQ) zeigen, dass sich eine Kooperation zwischen den Eigentümern lohnt, um stagnierende Quartiere wiederzubeleben. Auch auf kommunaler Seite werden „organisierte“ Eigentümerkooperationen zunehmend als potenzielle Partner entdeckt. Es zeichnet sich ab, dass besonders vor dem Hintergrund schrumpfender Wohnungsmärkte die Einbeziehung privater Eigentümer in die Prozesse der Stadt(teil)entwicklung zur wesentlichen Voraussetzung für die Umsetzung von Stadterneuerungs- und Stadtlumbaumaßnahmen wird.

Kooperatives Handeln von Eigentümern untereinander und in Zusammenarbeit mit der Kommune innerhalb laufender sehr komplexer Stadtentwicklungsprozesse ist aber noch nicht selbstverständlich und bedarf insgesamt einer Verstärkung. Dabei müssen Lernprozesse auf beiden Seiten stattfinden, insbesondere dann, wenn Erwartungshaltungen in ihrer Zielbestimmung und zeitlichen Umsetzung divergieren.

Problematisch wird die Situation in schrumpfenden Wohnungsmärkten. Die Aktivierung der Quartiere hängt hier wesentlich vom erwarteten Trend der Wohnungsmarktentwicklung ab. Die betroffenen Quartiere stehen zudem in starker Konkurrenz zu andern Stadtquartieren. Eigentümer sind letztendlich in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt, wenn z.B. trotz stimulierender Förderaussichten durch die Kommunen kurzfristig keine Finanzierung für notwendige Sanierungsmaßnahmen zustande kommt.

Die Veranstaltung will anhand unterschiedlicher Ansätze der Quartiersentwicklung die verschiedenen Kooperationsmöglichkeiten ausloten. Dabei geht es auch um die Frage, wie Eigentümerkooperationen im kommunalen Handeln zukünftig verankert werden können. Diskutiert werden soll zudem, wie auf die schwierige Finanzierungssituation der Eigentümer in schrumpfenden Märkten reagiert werden kann.

Weiter wird ein Ausblick auf die kommende Förderperiode der EU-Strukturpolitik 2014-2020 gegeben.

## PROGRAMM

Beginn 10.30 Uhr

### Begrüßung

Baubürgermeisterin Petra Wesseler, Stadt Chemnitz

Eckhard Heumeyer, Vorstandsvorsitzender StadtHalten Chemnitz e.V.

### Einführung zum Thema und Moderation

Ines Senftleben, planart4

### Werterhaltung von Immobilien durch gemeinschaftliches Handeln von Eigentümern – Erfahrungen aus Nordrhein-Westfalen

Referent: Bernhard Faller, Quaestio - Forschung & Beratung/ Bonn

### Standortentwicklung aus Sicht von Kommune und Eigentümern

- **Kommunale Sicht eines kooperativen Handelns zwischen Eigentümern und Stadt, Vorstellung Chemnitzer Projekte**

Referentin:

Baubürgermeisterin Petra Wesseler der Stadt Chemnitz

- **Holland – ein Nachbar rückt näher! Stadt Wanfried**

Referenten:

Bürgermeister Wilhelm Gebhard der Stadt Wanfried (Hessen),  
Jürgen Rödiger, Sprecher der Bürgergruppe für den Erhalt der Häuser in Wanfried

- **Quartiersentwicklung Dresden Friedrichstadt**

Referent:

Tom Umbreit, Quartier Friedrichstadt e.V.

12.30 Uhr -13.15 Kaffeepause mit Imbiss

### Alternative Finanzierungsmodelle

- **Bürgerschaftsmodelle als Sicherung**

Referent: Christof Lützel Pressesprecher / Leiter Öffentlichkeitsarbeit der GLS Bank (angefragt)

- **Stiftungsmodell als alternative Möglichkeit der Immobilienentwicklung**

Referent: Andreas Clauss, Novartis Stiftung

### Integrierte Stadtentwicklung ein Ausblick auf die EU-Strukturpolitik 2014-2020

Referent: Ulrich Reinhard Beyer, Abteilungsleiter, Sächsisches Staatsministerium des Innern

### Abschlussdiskussion mit Referenten und Eigentümern

Ende 14.45 Uhr

## EXKURSIONEN

15.00 - 16.00 Uhr Besichtigung der verschiedenen Kooperationsgebiete in der Stadt Chemnitz

1. Südlicher Sonnenberg: Vorstellung Projektgebiet „Konserviertes Stadtquartier“; Hausprojekt Augustusburger Straße 102 und Modellvorhaben der Wohnungsunternehmen
2. Brühl-Boulevard, Modellvorhaben KIQ
3. Leipziger Straße, Modellvorhaben „Jugend belebt Leerstand“

